

Gerd Moeller
Gerolstein-Hauptstraße 51

Gerolstein, 20.06.2013

An die
Kreisverwaltung Daun
Kommunalaufsicht
zu Händen Herrn Günter Willems

Büroauflösung bzw. Möbelverkauf May

Mein Schreiben vom 09.04.2013
Ihre Antwort vom 05.06.2013

Sehr geehrter Herr Willems,

der Bescheid der Kreisverwaltung hat mich zugegebenermaßen ziemlich irritiert.

Wenn, wie mir darin mitgeteilt wird,

„konkrete Anhaltspunkte vorlagen, die den Verdacht eines Dienstvergehens des Stadtbürgermeisters der Stadt Gerolstein, Herrn Bernd May, rechtfertigten.- (und) ... ein Disziplinarverfahren einzuleiten war“;

kann ich die Einstellung des Disziplinarverfahrens in der vorliegenden Art und Weise nicht nachvollziehen.

Ich bitte daher höflichst um die Benennung der „konkreten Anhaltspunkte“ und in der Folge um die ebenso konkrete, sachliche Begründung, nach der ein Dienstvergehen „nicht erwiesen“ gewesen sein soll.

Eine nachvollziehbare und sachlich fundierte Begründung ist für mich um so wichtiger, als Herr May im Rahmen einer Bauausschusssitzung, noch bevor ich den lapidar formulierten Bescheid erhalten habe, in triumphierender Art und Weise das Ergebnis der Ermittlungen verkündete, sich als ungerechtfertigt Beschuldigter darstellte und mich als Zeugen ins Unrecht zu setzen versuchte.

In der Hoffnung auf eine eindeutige und transparente Klärung des gesamten Sachverhalts im Sinne der politischen Hygiene auch und gerade auf der Ebene der Kommunalpolitik verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Gerd Möller